

Name des Aufstellers:	
Straße/Haus-Nr. d. Aufstellers:	
PLZ und Ort des Aufstellers:	
Telefon des Aufstellers:	

Stadt Dortmund
 Stadtkasse und Steueramt (21/4)
 Löwenstr. 11
 44122 Dortmund

Vergnügungssteuererklärung für Apparate mit Gewinnmöglichkeit für das ____ Quartal 20__

(§ 8 Abs. 4 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Vergnügungssteuersatzung - Apparatesteuersatzung der Stadt Dortmund vom 17.12.2010 + 05.04.2011).

Kassenzeichen (bitte ergänzen)

0	6	3							D
---	---	---	--	--	--	--	--	--	---

Aufstellort (Anschrift):	, 44 Dortmund
<i>(zutreffendes bitte ankreuzen)</i>	
<input type="checkbox"/> Spielhalle <input type="checkbox"/> Gaststätte <input type="checkbox"/> Imbissbetrieb <input type="checkbox"/> Internet-Cafe <input type="checkbox"/> sonstiger Betrieb	

An dem genannten Aufstellort wurden

_____ Apparate **mit** Gewinnmöglichkeit (AmG)
(bitte die Anzahl angeben)

_____ Personal Computer **mit** Gewinnmöglichkeit (PCmG) benutzt.
(bitte die Anzahl angeben)

Hierzu zählen auch
 - die **Austauschgeräte** (ersetzen zuvor benutzte Geräte) und
 - die **Ersatzgeräte** (nur vorübergehend eingesetzte Geräte).

Insgesamt liegen dieser Steuererklärung _____ Zählwerkausdrucke bei.
(bitte die Anzahl angeben)

Die Zählwerkausdrucke ergeben eine lückenlose zeitliche Dokumentation der getätigten Spieleraufwände während der angegebenen Zeiträume.

Erläuterungen:

Spieleraufwände* = Summe der von den Spielern je Spielhalle/sonstigen Ortes des Veranstalters zur Erlangung des Spielvergnügens aufgewendeten Beträge (§ 5 Abs. 1). Sie werden durch die Zählwerkausdrucke bei den verschiedenartigen Geräten dokumentiert.

Gerätetyp 1:

Spieleraufwand* = Anzahl der bezahlten Spiele, multipliziert mit dem Preis pro Spiel

Gerätetyp 2 :

Der Zählwerkstreifen weist die Anzahl der bezahlten Spiele nicht aus:

Spieleraufwand* = das **Dreieinhalbfache des Einspielergebnisses**, dem entspricht Saldo 2, +/- Nachfüllungen B, abzüglich Falsch-, Prüftest- und Fehlgeld (§ 6)

Wenn die Anzahl der bezahlten Spiele bereits einmal erklärt wurde, ist von diesem Zeitpunkt an die Anwendung der nachfolgenden Vereinfachungsregelung nicht mehr zulässig (§ 6).

Gerätetyp 3 :

Nach der neuen SpielV zugelassene Geräte: **Spieleraufwand*** = **Einsätze/Spieleinsätze**

Sollte der Vordruck nicht ausreichen, verwenden Sie bitte zusätzlich Blatt - 3 -

Gerätetyp 1: *Spieleraufwand = Anzahl der bezahlten Spiele x Preis pro Spiel									
Lf. Nr.	Geräte-name:	Zulassungs-Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		<u>Anzahl der bezahlten Spiele:</u>	<u>X Preis pro Spiel</u>	* Spieler- aufwände (im Quartal) in €
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
1.								x 0,20 €	=
2.								x 0,20 €	=
3.								x 0,20 €	=
4.								x 0,20 €	=
5.								x 0,20 €	=
Gerätetyp 2: *Spieleraufwand = das Dreieinhalbfache des Einspielergebnisses¹⁾ (dem entspricht, Saldo 2 , +/- Nachfüllungen B, abzüglich Falsch-, Prüftest- und Fehlgeld). Wenn die Anzahl der bezahlten Spiele bereits einmal erklärt wurde, ist von diesem Zeitpunkt an die Anwendung der nachfolgenden Vereinfachungsregelung nicht mehr zulässig									
Lf. Nr.	Geräte-name:	Zulassungs-Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		¹⁾ Einspieler- gebnis (Saldo 2) in €	x 3,5	
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
1.								x 3,5	=
2.								x 3,5	=
3.								x 3,5	=
4.								x 3,5	=
5.								x 3,5	=
Gerätetyp 3 (nach der neuen SpielV zugelassene Geräte): *Spieleraufwand = Einsätze									
Lf. Nr.	Geräte-name:	Zulassungs-Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		Einsätze in €		
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
1.							Einsätze in €		=
2.							Einsätze in €		=
3.							Einsätze in €		=
4.							Einsätze in €		=
5.							Einsätze in €		=
6.							Einsätze in €		=
7.							Einsätze in €		=
8.							Einsätze in €		=
9.							Einsätze in €		=
10.							Einsätze in €		=
11.							Einsätze in €		=
12.							Einsätze in €		=
13.							Einsätze in €		=
(evtl. Übertrag für Blatt - 3 -) Spieleraufwände im ____ Quartal 20__ insgesamt:									=
Davon gem. § 5 Abs. 1 Apparatesteuersatzung 5,5 % =									

Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Wegen der Anzahl der benutzten Apparate ist ein Blatt 3 erforderlich ja oder nein

Ort

Datum

Unterschrift (gesetzlicher Vertreter)

Gerätetyp 1: *Spieleraufwand = Anzahl der bezahlten Spiele x Preis pro Spiel									
Lf. Nr.	Geräte-name:	Zulassungs-Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		<u>Anzahl der bezahlten Spiele:</u>	<u>X Preis pro Spiel</u>	* Spieler- aufwände (im Quartal) in €
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
Übertrag von Blatt - 2 -								=	
6.								x 0,20 €	=
7.								x 0,20 €	=
8.								x 0,20 €	=
9.								x 0,20 €	=
10.								x 0,20 €	=
Gerätetyp 2: *Spieleraufwand = das Dreieinhalbfache des Einspielergebnisses¹⁾ (dem entspricht, Saldo 2 , +/- Nachfüllungen B, abzüglich Falsch-, Prüftest- und Fehlgeld). Wenn die Anzahl der bezahlten Spiele bereits einmal erklärt wurde, ist von diesem Zeitpunkt an die Anwendung der nachfolgenden Vereinfachungsregelung nicht mehr zulässig									
Lf. Nr.	Geräte- name:	Zulassungs- Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		¹⁾ Einspieler- gebnis (Saldo 2) in €	x 3,5	
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
6.								x 3,5	=
7.								x 3,5	=
8.								x 3,5	=
9.								x 3,5	=
10.								x 3,5	=
Gerätetyp 3 (nach der neuen SpielV zugelassene Geräte): *Spieleraufwand = Einsätze									
Lf. Nr.	Geräte- name:	Zulassungs- Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		Einsätze in €		
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
14.							Einsätze in €	=	
15.							Einsätze in €	=	
16.							Einsätze in €	=	
17.							Einsätze in €	=	
18.							Einsätze in €	=	
19.							Einsätze in €	=	
20.							Einsätze in €	=	
21.							Einsätze in €	=	
22.							Einsätze in €	=	
23.							Einsätze in €	=	
24.							Einsätze in €	=	
25.							Einsätze in €	=	
26.							Einsätze in €	=	
27.							Einsätze in €	=	
Spieleraufwände im ____ Quartal 20__ insgesamt:								=	
Davon gem. § 5 Abs. 1 Apparatesteuersatzung 5,5 % =									

Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ort

Datum

Unterschrift (gesetzlicher Vertreter)